

## Segeln en familie

JOHANNES BOHMANN

Neben dem sportlichen Erlebnis reizt die Anhänger von Segelkreuzfahrten vor allem eines: die familiär-freundschaftliche Atmosphäre, die an Bord von Seglern herrscht. Das gilt selbst für die Luxussegler »Sea Cloud« und »Sea Cloud II« (64 bzw. 96 Passagiere; seacloud.de), für die immerhin Tagespreise ab 500 Euro aufwärts zu bezahlen sind – und erst recht für so kleine Schiffe wie die Schoneryachten von Silhouette Cruises (seychelles-cruises.de), die mit maximal 18 Gästen pro Schiff ab Victoria/Mahé vor der Inselwelt der Seychellen kreuzen. Diese vier Zweimaster bieten sich auch für private Gruppencharter an – ebenso wie etwa die wunderschönen Stagsegelschoner »Chronos« und »Kairós« (26 bzw. 18 Gäste) des Veranstalters Sailing Classics (sailing-classics.com). Letztere fahren in der Karibik, zwischen Sardinien und Korsika, vor den Liparischen Inseln oder vor den Küsten Kroatiens.

Ein Angebot aber, das sich dezidiert an Familien richtet, offeriert neuerdings der Kölner Veranstalter Elan Sportreisen

(elan-sportreisen.de), und zwar mit Segeltörns für Erwachsene und Kinder im niederländischen IJsselmeer, mit Abstechern zu den Westfriesischen Inseln Texel, Vlieland und Terschelling. Ein erster Vorteil: Die Anreise dorthin ist kurz. Der zweite: Die über 100 Jahre alten Plattbodenschiffe wie etwa die »Nooit Volmaeck« (maximal 30 Passagiere), auf denen die Törns stattfinden, sind ehemalige Frachtschiffe aus Stahl, die über größere Kabinen verfügen als herkömmliche Fahrtenyachten. Zudem haben sich die Skipper der Klipper ausdrücklich auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen eingestellt: Die sollen aktiv dabei sein, wenn Segel gehisst, Schwerter gekurbelt und Manöver gefahren werden. Zwar haben die Kabinen statt Bädern nur eine Waschgelegenheit; zwei Duschen und WCs werden gemeinschaftlich genutzt. Wie bei Bedarf auch die Küche, in der größere Gruppen ihre Mahlzeiten auch einmal selbst zubereiten. Aber das Spannendste ist und bleibt für alle das, was auch auf der »Star Flyer« als der Höhepunkt überhaupt gilt: die Kletterpartie in das Netz unterm Klüverbaum.



Ferienstimmung im Wattenmeer: Bei Ebbe kann die »Nooit Volmaeck« schon mal trockenfallen. Aber nach kurzer Zeit kommt das Wasser garantiert zurück



Traumrevier Seychellen: Mit höchstens 18 Gästen pro Schiff kreuzen die »Sea Star« und ihre Schwesterschiffe zwischen Mahé, Praslin, La Digue und Fregatte.